

DVW unterstützt FIG-Nachwuchsarbeit

III Neu eingerichtet: Working Group of »Young Surveyors«

In einer Zeit, in der viele nationale Berufsverbände und Hochschulen mit zurückgehenden Zahlen der Mitglieder bzw. Studien-



Cemal Özgür Kivilcim, Ceclia Linden und Thorsten Schwing (v.l.)

interessierten konfrontiert werden, wird es zunehmend wichtiger, frühzeitig »Young Surveyors« in nationale und internationale Tätigkeiten entsprechender Organisationen zu integrieren, um aus der Sichtweise des eigenen Vermessungs-Nachwuchses wiederum Nachwuchswerbung zu betreiben.

In der vergangenen Legislaturperiode der FIG, unter dem deutschen Council um Prof. Holger Magel, wurden die Weichen für eine stärkere Beteiligung Studierender und junger Absolventen/Berufseinsteiger gestellt. Ebenso trägt der DVW durch finanzielle Unterstützung deutscher Studenten erfolgreich dazu bei.



Young Surveyors mit dem Chair der Kommission 1, Mr. Yaacoub Saade und der FIG-Vizepräsidentin Prof. Dr. Dalal S. Alnaggar

Auf zwei Student Meetings, bei der Working Week 2005 in Kairo und auf dem Kongress 2006 in München, wurde von Seiten der Studierenden für mehr Beteiligung Vermessungsstudierender und Berufseinsteiger in der FIG geworben, sowie darauf hingearbeitet, eine eigene offizielle Einrichtung in der FIG zu bekommen. Als erster Erfolg kann die in der aktuellen Legislaturperiode der FIG (2007–2010) in der Commission 1 neu einge-

richtete Working Group of »Young Surveyors« gewertet werden.

Nun stellt sich die Frage: Was möchten die Studierenden und jungen Ingenieure mit dieser Arbeitsgruppe erreichen bzw. welchen Nutzen hat die FIG davon?

Die Gründungsmitglieder dieser Arbeitsgruppe (Chair: Ceclia Linden, Schweden; Vize Chair: Thorsten Schwing, Deutschland;



Young Surveyors mit dem Organisationskomitee der Working Week Hongkong

Secretary: Cemal Özgür Kivilcim, Türkei; Sponsorship: Roman Pierzka, Polen; Events: Christian Tufvesson, Schweden; Marketing: Scott Jukes, Australien) wurden vom FIG Council und der Leitung der Commission 1 mit der Aufgabe betraut, diese Arbeitsgruppe in den kommenden vier Jahren einzurichten, zu etablieren und mit Leben zu füllen. Dieses ehrgeizige Ziel vor Augen entstand ein erster Work Plan mit den folgenden Zielen:

- die Anzahl der »Young Surveyors« an FIG Veranstaltungen zu erhöhen,
- das Wissen, sowie die Arbeit der FIG Commissions durch die Mitwirkung von »Young Surveyors« in die nationalen Studierendenorganisationen zu tragen,
- »Young Surveyors« in den Anfängen ihrer beruflichen Karriere mit Kontakten zu unterstützen,
- Nachwuchswerbung für unseren Berufstand auf internationaler Ebene zu betreiben, sowie nationale Aktivitäten zu bündeln.

Im Rahmen der Working Week 2007 in Hongkong kamen die Mitglieder der Arbeitsgruppe zu einer ersten Sitzung zusammen und organisierten hierzu eine eigene Session. Die eineinhalbstündige Session diente sowohl als Informationsveranstaltung, als auch dem Austausch von Ideen und Anregungen. Zufrieden können die »Young Surveyors« davon berichten, dass die Session gut besucht war und durchweg positiv aufgenommen wurde. Mit Stolz können wir mitteilen, dass etwa die Hälfte des FIG Councils bei der Session anwesend war und sich durchweg positiv äußerte, hilfreiche Tipps für das weitere Vorgehen gab sowie Unterstützung anbot.

Nach dem ersten Auftritt anlässlich der Working Week in Hongkong kann das Fazit

gezogen werden, dass den »Young Surveyors« auf nationaler und internationaler Ebene große Unterstützung zugesichert wird und ihre Ideen und Vorhaben durchweg positiv aufgenommen wurden.

Somit fühlten sich die »Young Surveyors« ermutigt, die Nachbereitung der Working Week 2007 und die Vorbereitungen des kommenden Treffens unter dem Motto: »Tradition

bedeutet: die Glut weiterzutragen und nicht die Asche zu hüten« zu formen. Für die kommende offizielle Veranstaltung in Form einer Session auf der Working Week 2008 in Stockholm ist geplant, die Aktivitäten der Arbeitsgruppe weiter auszubauen, die Anzahl

der Mitwirkenden zu erhöhen und auch erste Konzepte und Aktivitäten zur Erreichung der Ziele zu präsentieren.

*Thorsten Schwing
Vice Chair of FIG Working Group 1.2
»Young Surveyors«*

Geo-Sibirien 2007

In diesem Jahr hat die nunmehr dritte Internationale Messe mit wissenschaftlichem Kongress »GEO-Sibirien 2007« vom 25. bis 27. April in Nowosibirsk, Russland, stattgefunden.

Wie bereits in den vorangegangenen Veranstaltungen wurden die sechs Themenkomplexe »Geodäsie, Geoinformatik, Kartographie, Markscheidewesen«; »Ökonomische Entwicklung Sibiriens, Natursressourcennutzung, Flurbereinigung, Forstwirtschaft, Eigentumsverwaltung«; »Fernerkundung und Photogrammetrie, Umweltmonitoring, Geoökologie«; »Spezialinstrumentenbau, Metrologie, Wärmephysik, Mikrotechnik«; »Bodenschatznutzung, Neue Erkundungsrichtungen und -technologien« und »Untersuchungen zu gesellschaftlichen und humanitären Problemen« behandelt.

Im Vorfeld der Veranstaltung gab es in der Zeitschrift »ГЕОПРОФИ« (GEOPROFI Ausgabe: 2/2007) einen Aufsatz des neuen Rektors der Sibirischen Staatlichen Geodätischen Akademie (SSGA) Herrn Prof. Dr. Sci. Tech. Alexander Karpik und des Prorektors für innovative Angelegenheiten der SSGA Herrn Prof. Dr. W.A. Seredovitsch zur Entstehung und Perspektive der Messe und des Kongresses. Dabei wurde auf die sehr enge Zusammenarbeit mit dem DVW eingegangen